Gebrauchsanleitung

GESCHIRRSPÜLER

DE

Deutsch, 29

LSB 7M121

Inhaltsverzeichnis

Datenblatt, 30

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise, 31
Allgemeine Sicherheit
Entsorgung
Energie sparen und Umwelt schonen

Installation und Kundendienst, 32-33
Positionierung und Nivellierung
Wasser- und Elektroanschlüsse
Technische Daten
Hinweise zur ersten Inbetriebnahme
Kundendienst

Beschreibung Ihres Geschirrspülers, 34
Geräteansicht
Schalterblende

Körbe beladen, 35-36
Geschirrspüler-Unterkorb
Geschirrspüler-Oberkorb
Besteckkorb
Bestecktablett
Einstellung Oberkorb

Starten und Gebrauch, 37
Starten des Geschirrspülers
Einfüllen des Spülmittels

Spülprogramme, 38
Spülprogrammtabelle
Ecodesign Regulation

Sonderprogramme und Optionen, 39

Klarspüler und Regeneriersalz, 40
Einfüllen des Klarspülers
Einfüllen des Regeneriersalzes

Reinigung und Pflege, 41
Abstellen der Wasser- und Stromversorgung
Reinigung des Geschirrspülers
Vermeidung von Geruchsbildung
Reinigung der Sprüharme
Reinigung des Wasserfilters
Die Filter reinigen
Was tun, bevor Sie für längere Zeit verreisen

Störungen und Abhilfe, 42

Datenblatt

DE

Datenblatt	
Marke	**HOTPOINT ARISTON**
Modell	**LSB 7M121**
Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus (1)	14
Energieeffizienzklasse (A+++ niedriger erbrauch) bis D (hoher Verbrauch)	A++
Energieverbrauch pro Jahr in kWh (2)	265.0
Energieverbrauch Standardreinigungszyklus in kWh	0.93
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand in W	0.5
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W	5.0
Wasserverbrauch pro Jahr in Liter (3)	2520.0
Trocknungseffizienzklasse (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizien	A
Programmdauer des Standardreinigungszyklus in Minuten	190’
Dauer des unausgeschalteten Zustands nach Programmende	10
Luftschallemissionen dB(A) re 1pW	41
Einbaugerät	Ja

HINWEIS
1) Angabe auf Grundlage von 280 Standardreingungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.
2) Die Angaben beziehen sich auf den Standardreinigungszyklus. Dieses Programm eignet sich zur Reingung von normal verschmutztem Geschirr und ist am effizientesten in Bezug auf den kombinierten Energie- und asserverbrauch. Der Standardreingungszyklus entspricht dem Eco Zyklus.
3) Angabe auf Grundlage von 280 Standardreingungszyklen. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise

⚠ Das Gerät wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf, damit Sie sie jederzeit zu Rate ziehen können. Im Falle eines Verkaufs, einer Übergabe oder eines Umzugs muss sie das Gerät stets begleiten.

Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, des Gebrauchs und der Sicherheit.

Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch oder ähnliche Anwendungen, zum Beispiel:
- Küchenbereiche für das Personal von Geschäften, Büros und andere Arbeitsumgebungen;
- Bauernhäuser;
- Nutzung durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnbereichen;
- Bed and Breakfast.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorialen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis geeignet, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt und eingewiesen.
- Es ist die Aufsicht eines Erwachsenen erforderlich, um zu vermeiden, dass Kinder mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät ist für den nicht professionellen Einsatz in privaten Haushalten bestimmt.
- Das Gerät darf nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr verwendet werden und nur durch Erwachsene sowie gemäß den Anleitungen dieses Handbuchs bedient werden.
- Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist äußerst gefährlich, das Gerät Regen und Gewittern auszusetzen.
- Berühren Sie den Geschirrspüler nicht, wenn Sie Barfuß sind.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.
- Vor Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen muss der Wasserhahn zugedreht und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Versuchen Sie bei etwaigen Störungen bitte keinesfalls, Innenteile selbst zu reparieren.
- Stützen Sie sich und setzen Sie sich bitte nicht auf die offen stehende Gerätetür, das Gerät könnte umkippen.
- Die Gerätetür sollte nicht offen gelassen bleiben, da man darüber stolpern könnte.
- Bewahren Sie das Spülmittel und den Klarspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Entsorgung

- Befolgen Sie die lokalen Vorschriften; Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.
- Die europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) sieht vor, dass Haushaltsgeräte nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Altgeräte müssen getrennt gesammelt werden, um die Rückführung und das Recycling der Materialien zu optimieren, aus denen die Geräte hergestellt sind, und um mögliche Belastungen der Gesundheit und der Umwelt zu verhindern. Das Mülleimersymbol ist auf allen Produkten dargestellt, um an die Verpflichtung zur getrennten Abfallsammlung zu erinnern.
  Für weitere Informationen hinsichtlich der ordnungsgemäßen Entsorgung von Haushaltsgeräten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die zuständige kommunale Stelle.

Energie sparen und Umwelt schonen

Wasser und Strom sparen

- Setzen Sie den Geschirrspüler nur bei voller Ladung in Betrieb. Um in der Zwischenzeit, d.h. bis das Gerät ganz gefüllt ist, die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden, setzen Sie den Einweichzyklus in Gang *(siehe Spülprogramme)*.
- Wählen Sie ein für das zu spülende Geschirr und den Verschmutzungsgrad geeignetes Programm. Ziehen Sie hierzu die Programmtabelle zu Rate:
  - Verwenden Sie für normal verschmutztes Geschirr das umweltfreundliche Sparprogramm Eco, das einen niedrigen Wasser- und Stromverbrauch gewährleistet.
  - Bei nur geringfügiger Befüllung aktivieren Sie die Option Halbe Füllung * *(siehe Start und Inbetriebnahme).*
- Sieht Ihr Stromliefervertrag Billigstromzeiten vor, empfiehlt sich, das Gerät in diesen Niedrigtarifzeiten in Betrieb zu setzen. Die Option Startzeitvorwahl* *(siehe Start und Inbetriebnahme)* ist Ihnen in diesem Fall eine wertvolle Stütze.

Phosphat- und chlorfreie, enzymhaltige Reinigungsmittel

- Wir empfehlen dringend den Einsatz von phosphat- und chlorfreien Spülmitteln, da diese die Umwelt nicht zu sehr belasten.
- Die optimale Wirkung der Enzyme ist bei einer Temperatur von ca. 50°C gegeben, demnach können bei enzymhaltigen Spülmitteln Spülgänge bei Niedrigtemperaturen eingestellt und dennoch dieselben Ergebnisse erzielt werden, wie bei 65°C-Programmen.
- Dosieren Sie Spülmittel sparsam je nach Angabe des Herstellers, Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Menge des Geschirrs, um Verschwendungen zu vermeiden. Obwohl sie biologisch abbaubar sind, beinhalten sie dennoch Stoffe, die die Umwelt belasten.

* Nur bei einigen Modellen.

Installation - Kundendienst

DE

⚠ Es ist äußerst wichtig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet.

⚠ Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, des Gebrauchs und der Sicherheit.

⚠ Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden, falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

⚠ Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch oder ähnliche Anwendungen, zum Beispiel:
- Küchenbereiche für das Personal von Geschäften, Büros und andere Arbeitsumgebungen;
- Bauernhäuser;
- Nutzung durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnbereichen;
- Bed and Breakfast.

Positionierung und Nivellierung

1. Nehmen Sie das Verpackungsmaterial ab und prüfen Sie Ihr Gerät auf eventuelle Transportschäden. Schließen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung bitte nicht an, sondern fordern Sie den Kundendienst an.

2. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden* (*siehe Montageanleitung*).

3. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden.

4*. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse *(befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers).* Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt *(siehe beigefügtes Einbaublatt).*

Wasser- und Elektroanschlüsse

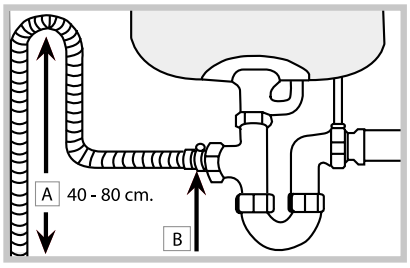
⚠ Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden..

⚠ Der Geschirrspüler darf nicht auf Rohrleitungen oder auf dem Netzkabel aufstützen.

⚠ Für den Anschluss des Gerätes an die Wasserversorgung müssen neue Schläuche verwendet werden.
Die alten Schläuche sollten niemals erneut verwendet werden.

Der Wasserzulaufschlauch, der Wasserablaufschlauch und das Netzkabel können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird.

Anschluss des Ablaufschlauchs
Schließen Sie den Ablaufschlauch, ohne ihn zu krümmen, an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 4 cm an.



Der Ablaufschlauch muss sich in einer Höhe von 40 bis 80 cm vom Boden oder von der Standfläche der Spülmaschine (A) befinden.
Vor dem Anschließen des Ablaufschlauchs an den Siphon des Spülbeckens den Plastikdeckel (B) abnehmen.

Anschluss des Zulaufschlauchs
- An einen Kaltwasserhahn: Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch fest an einen mit ¾"-Gewindeanschluss versehenen Hahn; bevor Sie ihn jedoch anschrauben, lassen Sie Wasser auslaufen, bis klares Wasser austritt, um das Gerät vor Verstopfen durch Unreinheiten zu bewahren.
- An einen Warmwasserhahn: Im Falle einer Zentralheizungsanlage kann der Geschirrspüler auch durch heißes Leitungswasser gespeist werden, vorausgesetzt dass die Temperatur 60°C nicht übersteigt.
  Schrauben Sie den Schlauch an den Wasserhahn, so wie für den Anschluss an den Kaltwasserhahn beschrieben.

⚠ Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker (*siehe Kundendienst*).

⚠ Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten (*siehe seitlich*) angegebenen Werte liegen.

⚠ Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

Schutz vor Überschwemmungen
Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler:
- mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird.

Einige Modelle sind mit einem zusätzlichen *New Acqua Stop** Sicherheitssystem ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt.

ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG!

Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Stromanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (*siehe Abschnitt Beschreibung Ihres Geschirrspülers*);
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker des Gerätes kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden (*siehe Kundendienst*), verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker.

⚠ Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

⚠ Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.

⚠ Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen. (Siehe Kundendienst)

⚠ Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst anfordern:

- sollten einige Kontrollen vorab selbst durchgeführt werden (siehe Störungen und Abhilfe).
- Starten Sie das Programm erneut, um sicherzustellen, dass die Störung behoben wurde.
- Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

⚠ **Beauftragen Sie bitte niemals unbefugtes Personal.**

Geben Sie bitte Folgendes an:

- die Art der Störung
- das Gerätemodell (Mod.)
- die Seriennummer (S/N).

Diese Informationen können Sie auf dem am Gerät befindlichen Typenschild ablesen (*siehe Beschreibung Ihres Geschirrspülers*).

Kondensationsschutzstreifen*

Öffnen Sie nach dem Einbau des Geschirrspülers die Gerätetür und bringen Sie den transparenten Klebestreifen unter dem Holzbord an, um es vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.

Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Installation die Puffer an den Körben und die Rückhaltegummis vom oberen Korb *(wenn vorhanden)* entfernen.
Sofort vor dem ersten Spülgang, den Salzbehälter ganz mit Wasser und fügen Sie ca. 1 kg Salz hinzu (siehe Klarspüler und Regeneriersalz): Es ist völlig normal, dass Wasser austritt. Stellen Sie den Härtegrad des Wassers ein (siehe Abschnitt Klarspüler und Regeneriersalz). - Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die SALZNACHFÜLLANZEIGE*.

⚠ Das Nichtfüllen des Salzbehälters kann eine Beschädigung des Wasserenthärters und des Heizwiderstandes bewirken

Das Gerät ist mit akustischen Signalen/Tönen ausgestattet *(je nach Geschirrspülermodell)*, **die den eingegebenen Befehl anzeigen: Start, Zyklusende, etc..**

Die Leuchtsymbole/Kontrollanzeigen/LED-Anzeigen auf dem Bedienfeld/Display, können unterschiedliche Farben aufweisen, blinken oder Dauerlicht anzeigen. *(je nach Geschirrspülermodell).*

Das Display zeigt nützliche Informationen zum eingestellten Zyklus, Spül-/Trockenphase, Restzeit, Temperatur, etc. an.

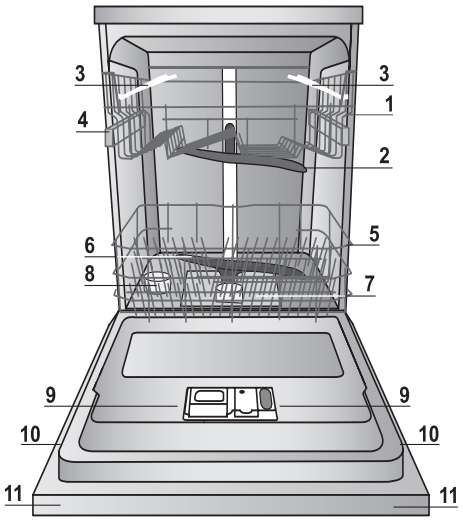
Technische Daten	
Abmessungen	Breite 59,5 cm Höhe 82 cm Tiefe 57 cm
Fassungsvermögen	14 Maßgedecke
Wasserversorgungsdruck	0,05 ÷ 1MPa (0,5 ÷10 bar) 7,25 – 145 psi
Versorgungsspannung	Siehe Typenschild
Maximale Leistungsaufnahme	Siehe Typenschild
Schmelzsicherung	Siehe Typenschild
CE 	Dieses Gerät entspricht folgenden EG-Richtlinien: - 2006/95/EWG (Niederspannung); - 2004/108/EWG (elektromagnetische Verträglichkeit) -2009/125/EG (Comm. Reg. 1016/2010) (Ecodesign) -97/17/EC (Etikettierung) -2012/19/EU

* Nur bei einigen Modellen.

Beschreibung des Gerätes

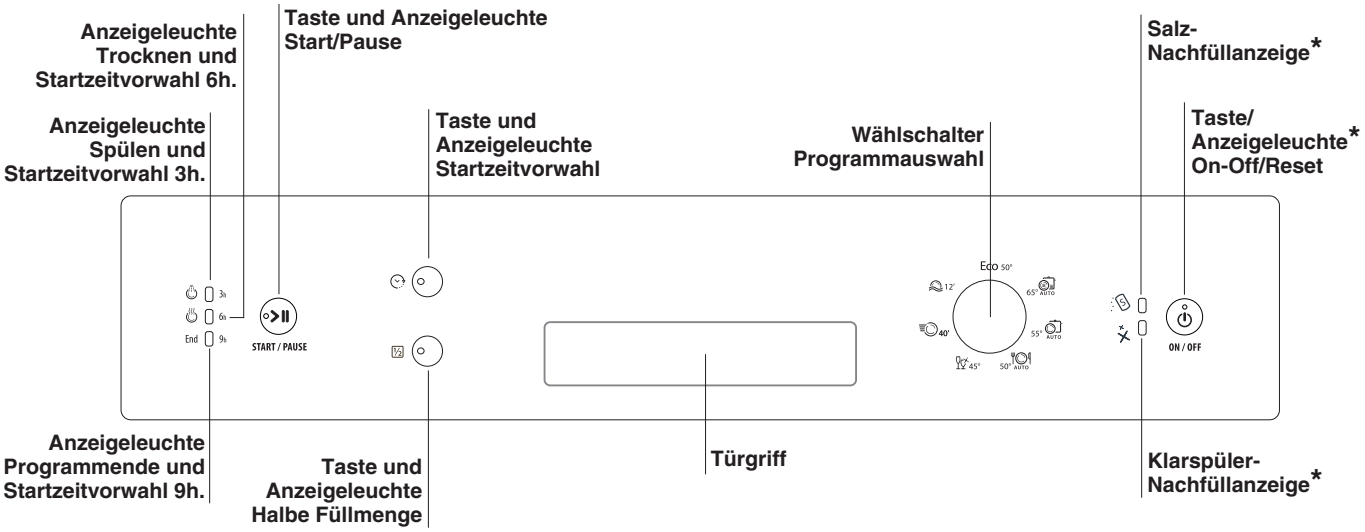
DE

Geräteansicht



1. Geschirrspüler-Oberkorb
2. Oberer Sprüharm
3. Hochklappbare Ablagen
4. Einstellung der Korbhöhe
5. Geschirrspüler-Unterkorb
6. Unterer Sprüharm
7. Spülsiebe
8. Salzbehälter
9. Spülmittelkammern, Klarspülerbehälter und Ozonvorrichtung Active Oxigen*
10. Typenschild
11. Schalterblende***

Schalterblende



*** Nur bei komplett integrierten Modellen * Nur bei einigen Modellen.

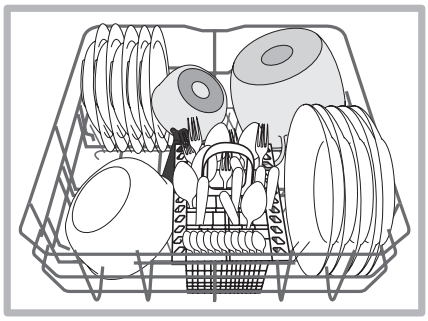
Die Anzahl und die Art der Spülprogramme und -optionen sind abhängig vom jeweiligen Geschirrspülermodell.

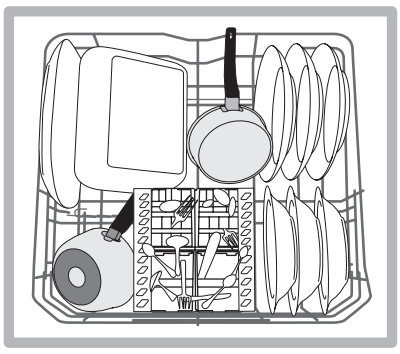
Beladen der Körbe

Hinweise
Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. **Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.**
Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann. Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.
Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tabletts die Drehung der Sprüharme nicht behindern. Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb.
Plastikgeschirr und Pfannen und Töpfe aus Antihaftmaterial halten Wassertropfen stärker zurück. Sie sind nach Ablauf des Programms also weniger trocken als Keramik- oder Stahlgeschirr-Leichte Gegenstände (wie Plastikbehälter) sollten möglichst im Oberkorb untergebracht und so eingesetzt werden, dass sie sich nicht bewegen können.
Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

Geschirrspüler-Unterkorb

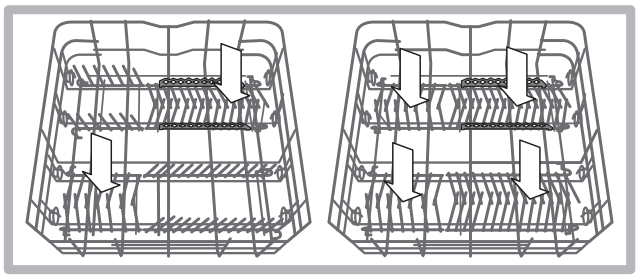
Der Unterkorb kann mit Töpfen, Deckeln, Tellern, Schüsseln, Besteck etc. befüllt werden. Räumen Sie große Teller und Deckel vorzugsweise am Rand des Korbs ein.





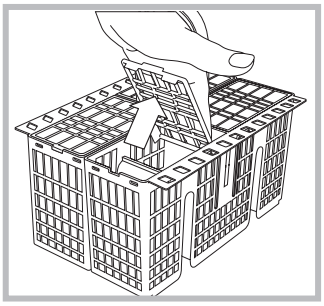
Besonders verschmutztes Geschirr sollte vorzugsweise im Unterkorb untergebracht werden, da hier die Wasserstrahlen energischer sind und somit bessere Spülergebnisse erzielt werden.

Einige Geschirrspülermodelle verfügen über klappbare Bereiche*, die in senkrechter Stellung zum Einsortieren von Tellern oder in waagerechter Stellung (umgeklappt) für Töpfe und Schüsseln verwendet werden können.



Besteckkorb

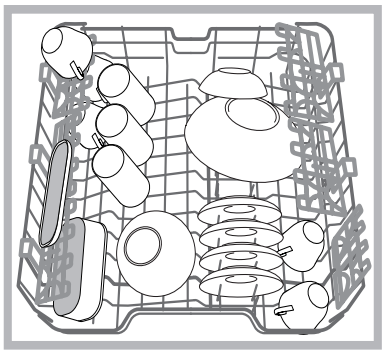
Der nicht teilbare Besteckkorb darf nur im vorderen Teil des unteren Korbes eingesetzt werden. Er ist oben mit Gittern versehen, um das Besteck auf Abstand zu halten.



⚠ Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteten Spitzen in den Besteckkorb einzuordnen oder waagerecht auf die Ablagen des oberen Geschirrkorbs zu legen.

Geschirrspüler-Oberkorb

Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tasten, kleine Teller, flache Schüsseln.



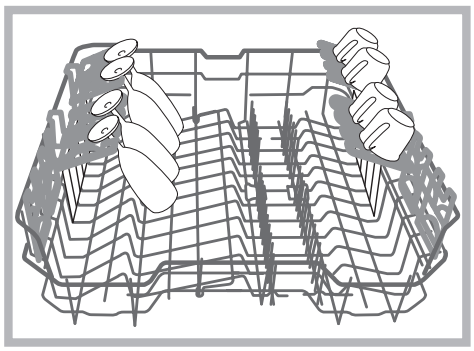
Einige Geschirrspülermodelle verfügen über klappbare Bereiche*, die in senkrechter Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in vertikaler Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.

*Nur bei einigen Modellen und in unterschiedlicher Zahl und Position.

DE

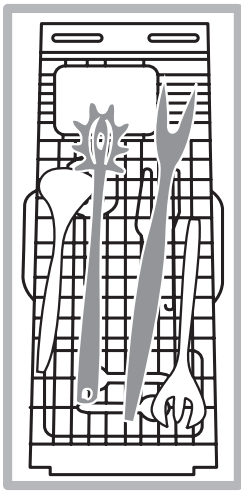
Verstellbare Ablagen

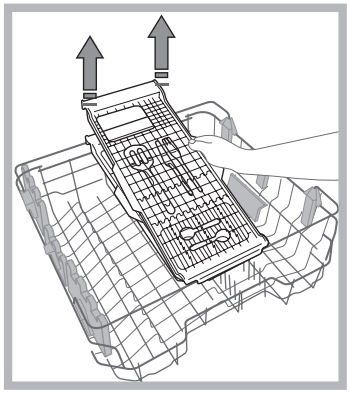
Die seitlichen Ablagen können auf drei verschiedenen Höhen positioniert werden, um beim Einräumen des Geschirrs den Platz im Korb optimal auszunutzen.
Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden

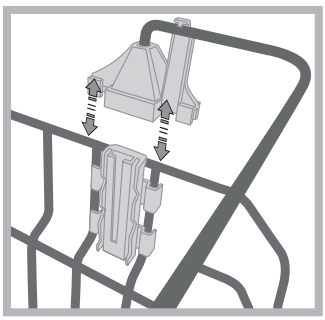


Bestecktablett*

Einige Geschirrspülermodelle sind mit einer ausziehbaren Besteckschublade ausgestattet, die für das Besteck, aber auch für kleine Tassen verwendet werden kann. Für bessere Spülergebnisse sollten unterhalb der Besteckschublade keine großen Geschirrteile positioniert werden.
Die Besteckschublade kann ganz herausgenommen werden. *(siehe Abbildung)*







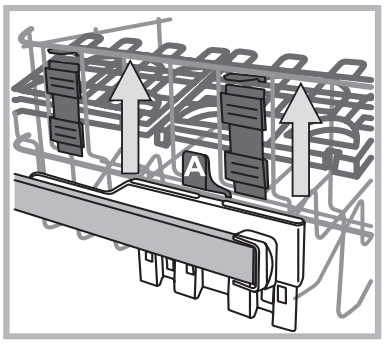
Prüfen Sie, dass die Halterungen gut am oberen Korb befestigt sind, bevor Sie die Besteckschublade beladen. *(siehe Abbildung)*

* Nur bei einigen Modellen.

Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klapparen Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position.

Höheneinstellung des Oberkorbes

Um das Einordnen des Geschirrs zu vereinfachen, kann der Oberkorb je nach Bedarf in Hoch- oder Niedrigstellung eingeschoben werden.
Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei LEEREM KORB zu regulieren.
Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.



Ist der Korb mit **Lift-Up*** *(siehe Abbildung) ausgestattet*, fassen Sie ihn an den Seiten und ziehen Sie ihn nach oben. Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel (**A**) an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.

Ungeeignetes Geschirr

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr.

Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

Schäden an Glas und Geschirr

Ursachen:

- Glasart und Herstellungsprozess des Glases.
- Chemische Zusammensetzung des Spülmittels.
- Wassertemperatur des Klarspülprogramms.

Empfehlung:

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinwaschmittel für Geschirr.
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programm aus der Spülmaschine.

Inbetriebsetzung und Gebrauch

Starten des Geschirrspülers

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die ON/OFF-Taste :
3. Öffnen Sie die Geschirrspülertür und dosieren Sie das Spülmittel.
4. Befüllen Sie die Geschirrspülerkörbe*(siehe Körbe beladen)* und schließen Sie die Gerätetür.
5. Drehen Sie zur Auswahl des Programms den Drehknopf**PROGRAMMWAHL** nach rechts, bis die Kerbe mit dem gewünschten Programmsymbol bzw. der Programmnummer übereinstimmt. Die Anzeigeleuchte der Taste START/PAUSE leuchtet auf.
6. Wählen Sie die Spüloptionen* *(siehe Spezialprogramme und Optionen).*
7. Start durch Drücken der Taste Start/Pause: ein akustisches Signal* und das Aufleuchten der Anzeigeleuchte **Spülen** zeigen den Programmstart an.
8. Am Ende zeigen einige akustische Signale* das Programmende an und die Anzeigeleuchte **END** leuchtet auf. Schalten Sie das Gerät mittels der ON/OFF-Taste aus, schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
9. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Sie könnten sich daran verbrennen. Räumen Sie die Geschirrspülerkörbe aus, beginnen Sie dabei mit dem Unterkorb.

⚠ - Zur Senkung des Stromverbrauchs bei Stillstand des Geräts schaltet sich das Gerät unter gewissen Bedingungen automatisch aus.

Änderung eines laufenden Programms

Wenn Sie ein falsches Programm gewählt haben, kann dieses geändert werden, wenn es erst kurze Zeit gelaufen ist: schalten Sie das Gerät durch längeres Drücken der EIN/AUS/Reset-Taste aus. Schalten Sie es darauf über dieselbe Taste wieder ein, und wählen Sie erneut ein Programm und die gewünschten Spüloptionen an.

Hinzufügen von weiterem Geschirr

Drücken Sie die Start/Pause-Taste (die Taste blinkt), öffnen Sie die Gerätetür (Vorsicht, es kann heißer Dampf austreten!) und räumen Sie das zusätzliche Geschirr ein. Drücken Sie die Taste Start/Pause (fixes Licht): der Zyklus wird wieder aufgenommen.

⚠ Durch Druck auf die Taste Start/Pause wird sowohl das Spülprogramm als auch die Startzeitvorwahl unterbrochen. In dieser Phase kann das Spülprogramm nicht geändert werden.

Unbeabsichtigtes Unterbrechen des Spülprogramms

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Wird die Gerätetür wieder geschlossen, oder kehrt der Strom zurück, läuft das Programm an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde.

* Nur bei einigen Modellen.

Einfüllen des Spülmittels

Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab. Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

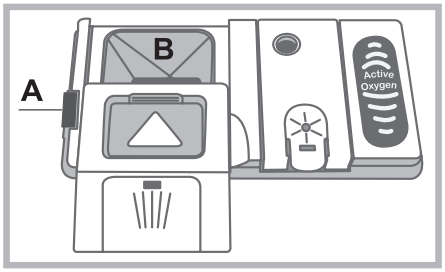
Die Dosierung des flüssigen oder Pulverspülmittels kann der jeweiligen Verschmutzung angepasst werden.
Bei normaler Verschmutzung werden gewöhnlich etwa 35 g (Pulverspülmittel) oder 35 ml (flüssiges Spülmittel) verwendet. Werden Spülmitteltabs verwendet, reicht ein Tab aus.

Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter aufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

Beachten Sie für ein optimales Spülergebnis auch die Hinweise auf dem Spülmittel.

Sollten Sie weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an die Beratungsstellen der Spülmittelhersteller.

Zum Öffnen des Spülmittelbehälters drücken Sie den Öffnungsmechanismus "A".



Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach "B" ein. Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.

1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die Programmtabelle, in der die richtige Menge angegeben ist.
Der Behälter **B** hat eine Füllstandsanzeige, die die maximale Menge des flüssigen oder pulverförmigen Spülmittels für jeden Spülgang anzeigt.

2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.

3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.
Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms.

Werden Kombispülmittel verwendet, dann empfehlen wir, die Option TABS zu verwenden. Damit werden die Programme dem verwendeten Spülmittel angepasst, um das bestmögliche Spülergebnis zu erhalten.

⚠ Verwenden Sie bitte ausschließlich Spülmittel für Geschirrspüler.

VERWENDEN SIE BITTE KEIN HANDSPÜLMITTEL.

Bei übermäßiger Spülmittelverwendung können Schaumreste am Ende des Spülgangs zurückbleiben.

Zum Einsatz von Tabs wird nur dann geraten, wenn das Modell die Zusatzfunktion MULTIFUNKTIONS-TABS vorsieht.

Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch Einsatz von Spülmitteln in Pulverform, flüssigen Klarspülern und Salz.

Programme

DE

Die Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 50242 erfasst wurden.
Je nach den unterschiedlichen Einsatzbedingungen können die Dauer und die Daten der Programme anders ausfallen.

⚠ Die Anzahl und die Art der Spülprogramme und -optionen sind abhängig vom jeweiligen Geschirrspülermodell.

Programm	Trocknen	Optionen	Programmdauer	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Energieverbrauch (KWh/Zyklus)
1. Öko*	Ja	Startverzögerung - Halbe Ladung	03:10’	9,0	0,93
2.Intensiv AUTO	Ja	Startzeitvorwahl - Halbe Ladung	02:00'-03:10'	14,0 - 15,5	1,40 - 1,70
3Normal AUTO	Ja	Startzeitvorwahl - Halbe Ladung	01:30' - 02:30'	14,5 - 16,0	1,15 - 1,30
4.Auto Fast/Schnell AUTO	Nein	Startverzögerung – Halbe Ladung	00:40' - 01:20'	13,0 - 14,5	1,15 - 1,25
5. Kristall	Ja	Startzeitvorwahl - Halbe Ladung	01:40’	11,0	1,05
6. Express 40'	Nein	Startverzögerung	00:40’	9,0	0,50
7. Einweichen	Nein	Startzeitvorwahl - Halbe Ladung	00:12’	4,5	0,01

Angaben zur Programmwahl und Dosierung des Spülmittels

1. Spülzyklus ECO ist das Standardprogramm, auf das sich die Daten des Energie-Labels beziehen; dieser Zyklus eignet sich zum Spülen von normal verschmutzem Geschirr und ist das effizienteste Programm im Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch für diese Art von Geschirr. 29 g/ml + 6 g/ml** – 1 Tab *(**Spülmittelmenge für den Vorspülgang)*

2. Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe (nicht geeignet für empfindliches Geschirr). 35 g/ml – 1 Tab

3. Normal verschmutztes Geschirr und Töpfe. 29 g/ml + 6 g/ml** – 1 Tab

4. Tägl. Abwasch geringfügiger Mengen (Ideal für 4 Gedecke) 25 g/ml – 1 Tab

5. Schonspülgang für empfindliches Geschirr, das keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden darf. 35 g/ml – 1 Tab

6. Schneller Spülgang für nur wenig verschmutztes Geschirr. (Ideal für 2 Gedecke) 25 g/ml – 1 Tab

7. Abspülen des Geschirrs, das erst später, zusammen mit weiterem Geschirr, gespült werden soll. Kein Spülmittel

Standby-Verbrauch: Verbrauch im Left-On-Modus: 5,0 W - Verbrauch im Off-Modus: 0,5 W

Sonderprogramme und Optionen

Hinweis:
Die optimale Leistung der Programme "Schnell und Express 40´" ist dann gewährleistet, wenn die Anzahl der angegebenen Maßgedecke eingehalten wird.

Für einen geringeren Verbrauch sollte die Maschine voll beladen werden.

Hinweis für die Prüflabors: Informationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind unter nachfolgender Adresse anzufordern: ASSISTENZA_EN_LVS@indesitcompany.com

Spüloptionen*

Die OPTIONEN können nur dann eingestellt, geändert oder gelöscht werden, wenn das Spülprogramm ausgewählt, und bevor die Taste Start/Pause gedrückt wird.

Es können lediglich die Optionen zugeschaltet werden, die auch mit dem gewählten Programmtyp kompatibel sind. Ist eine Option mit dem eingestellten Programm nicht kompatibel, *(siehe Spülprogrammtabelle),* blinkt die entsprechende LED 3 Mal kurz auf.

Wird eine Option gewählt, die mit einer bereits zugeschalteten Option nicht kompatibel ist, blinkt diese 3 Mal auf erlischt wieder. Nur die zuletzt gewählte Einstellung bleibt eingeschaltet.
Möchten Sie eine irrtümlich eingestellte Option wieder löschen, drücken Sie die entsprechende Taste erneut.

Startzeitvorwahl

Der Start des Spülprogramms kann um **3, 6 oder 9** Stunden verschoben werden.
1: Nach der Wahl des gewünschten Spülprogramms und eventueller weiterer Optionen drücken Sie die Taste STARTZEITVORWAHL: die Anzeigeleuchte leuchte auf.
2: Wählen Sie den gewünschten Start durch wiederholtes Drücken der Taste Startzeitvorwahl, die Anzeigeleuchte für Spülen (3 Stunden), Trocknen (6 Stunden) und Ende (9 Stunden) leuchten nacheinander auf.
Mit einem weiteren Druck der Taste Startzeitvorwahl wird die Option deaktiviert und die Anzeigeleuchte schaltet sich aus.
3. Nach erfolgter Auswahl, drücken Sie die Taste Start/Pause, um den Countdown in Gang zu setzen. Die eingestellte Startverzögerungszeit blinkt und die Taste Start/Pause schaltet auf Dauerlicht.
3. Ist die Zeit abgelaufen, erlischt die Anzeigeleuchte der STARTZEITVORWAHL und das Spülprogramm startet.

Bei bereits in Gang gesetztem Programm ist die Einstellung einer Startzeitverzögerung nicht mehr möglich.

Halbe Füllmenge*

Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie den Spülgang Halbe Füllung. Sie sparen Wasser, Strom und Spülmittel. Wählen Sie das Programm durch Drücken der Taste HALBE FÜLLMENGE aus; die entsprechende Anzeigeleuchte schaltet sich ein.
Durch einen weiteren Druck auf dieselbe Taste wird die Option deaktiviert.

Bedenken Sie, dass auch nur die halbe Spülmittelmenge erforderlich ist.

In diesem Fall empfiehlt sich der Einsatz von Spülmittel in Pulverform.

* Nur bei einigen Modellen.

Klarspüler und Regeneriersalz

DE

⚠ **Verwenden Sie bitte nur Spezialspülmittel für Geschirrspüler. Verwenden Sie bitte kein Koch- oder Industriesalz und auch keine Handspülmittel. Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen.**

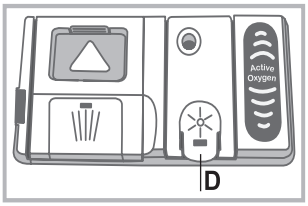
⚠ Sollten Sie ein Multifunktionsprodukt verwenden, ist ein Hinzufügen von weiterem Klarspüler nicht erforderlich. **Der Zusatz von Regeneriersalz ist jedoch ratsam, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser.** *(Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen).*

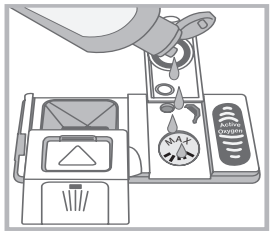
⚠ **Da weder Salz noch Klarspüler eingefüllt wird, ist es ganz normal, dass die Kontrollleuchten der SALZNACHFÜLLANZEIGE* und der KLARSPÜLERNACHFÜLLANZEIGE* weiterhin leuchten.**

Einfüllen des Klarspülers

Der Klarspüler fördert das Trocknen des Geschirrs, da das Wasser von der Geschirroberfläche abläuft; es verbleiben weder Streifen noch Flecken. Der Klarspülerbehälter muss aufgefüllt werden:

- wenn auf der Bedienblende die KLARSPÜLERNACHFÜLLANZEIGE* aufleuchtet, ist noch eine Klarspülerreserve für 1-2 Spülgänge vorhanden;





1. Den Behälter **"D"** durch Drücken und Anheben der Zunge auf dem Deckel öffnen;
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung an der Füllöffnung einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

Klarspülerdosierung

Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden. Die Spülmaschine mit der **ON/OFF**-Taste ein- und ausschalten. Drücken Sie die Taste **Start/Pause** 3 Mal. Mit der **ON/OFF**-Taste einschalten, die Anzeigeleuchte des des Klarspülers blinkt so oft, wie die eingestellte Programmstufe *(auf werksseitige Werte eingestellt).* Die Klarspülermenge wird über den Drehknopf PROGRAMMWAHL geregelt.

Die ON/OFF-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Die Klarspülerstufe kann auf NULL (ECO) eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben und die Anzeigeleuchte zur Anzeige des fehlenden Klarspülers leuchtet nicht mehr auf.

Je nach Gerätemodell können bis max. 4 Stufen eingestellt werden.

- wenn das Geschirr Streifen aufweist, drehen Sie den Regler auf eine niedrige Einstellung (1-2).
- befinden sich Wassertropfen oder Kalkflecken darauf, drehen Sie den Regler auf höhere Einstellungen (3-4).

Einstellen der Wasserhärte

Jeder Geschirrspüler ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der durch Verwendung von speziell für Geschirrspüler vorgesehenem Regeneriersalz den Geschirrspüler mit kalkfreiem Wasser versorgt.

Dieser Geschirrspüler kann so eingestellt werden, dass die Umweltbelastung reduziert und die Spülleistungen entsprechend der Wasserhärte optimiert werden. Angaben zur Wasserhärte erhalten Sie bei Ihrem Wasserwerk.

Die Spülmaschine mit der **ON/OFF**-Taste ein- und ausschalten. Die Taste **Start/Pause** einige Sekunden gedrückt halten, bis das akustische Signal ertönt*. Die Spülmaschine mit der **ON/OFF**-Taste einschalten, die Anzeigeleuchte des Regeneriersalzes blinkt so oft, wie die eingestellte Programmstufe *(das Regeneriersalz ist auf eine mittlere Stufe eingestellt).*

Die Wasserhärte wird mit dem Drehknopf PROGRAMMWAHL eingestellt, *(1-2-3-4-5* siehe Tabelle Wasserhärte)* bis max. 5 Stufen.

Die ON/OFF-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Wenn Multifunktionstabs verwendet werden, ist trotzdem der Salzbehälter zu füllen.

Tabelle zur Wasserhärte				Salzbehälter reicht durchschnittlich für**
Stufe	**°dH**	**°fH**	**mmol/l**	**Monate**
1	**0 - 6**	**0 - 10**	**0 - 1**	7 Monate
2	**6 - 11**	**11 - 20**	**1,1 - 2**	5 Monate
3	**12 - 17**	**21 - 30**	**2,1 - 3**	3 Monate
4	**17 - 34**	**31 - 60**	**3,1 - 6**	2 Monate
5*	**34 - 50**	**61 - 90**	**6,1 - 9**	2-3 Wochen

Von 0 °f bis 10 °f wird empfohlen, kein Salz zu verwenden.
* mit der Einstellung 5 kann sich die Haltbarkeit verlängern.
** bei einem Spülzyklus pro Tag

(°dH = Grad deutsche Härte - °fH = Grad französische Härte - mmol/l = Millimol/Liter)

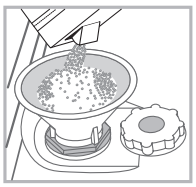
Einfüllen des Regeneriersalzes

Um ein optimales Spülergebnis zu gewährleisten, sollte der Salzbehälter niemals leer sein.

Durch das Regeneriersalz wird das Wasser entkalkt; demnach setzt sich kein Kalk auf Ihrem Geschirr ab.

Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden *(siehe Beschreibung)* und muss aufgefüllt werden:

- Wenn der grüne Schwimmer* durch den Salzstöpsel hindurch nicht sichtbar ist;
- wenn auf der Bedienblende/Display die Kontrollleuchte/ Symbol der SALZNACHFÜLLANZEIGE* aufleuchtet;



1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Nur bei erstmaliger Inbetriebnahme: Füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Wasser.
3. Setzen Sie den mitgelieferten Trichter* *auf (siehe Abbildung)* und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg), es ist normal, wenn etwas Wasser ausläuft.
4. Nehmen Sie den Trichter* heraus und entfernen Sie die Salzreste vom Öffnungsrand; spülen Sie den Deckel unter fließendem Wasser ab, bevor Sie ihn wieder aufschrauben. Halten Sie ihn hierzu kopfüber unter den Wasserstrahl und lassen Sie das Wasser aus den vier Schlitzen im unteren Bereich des Deckels abfließen. (Salzdeckel mit grünem Schwimmer*)

Es wird empfohlen, diesen Vorgang bei jedem Nachfüllen von Salz zu wiederholen.

Schrauben Sie den Deckel fest auf, damit während des Spülgangs keine Spüllauge eintreten kann. (Diese könnte den Enthärter dauerhaft beschädigen).

⚠ Sollte das Nachfüllen von Salz erforderlich sein, sollte dies sofort vor der Durchführung eines Spülgangs erfolgen, damit die übergelaufene Salzlösung sofort entfernt wird.

* Nur bei einigen Modellen.

Reinigung und Pflege

Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Spülgang zu, um Schäden durch eventuelles Austreten von Wasser auszuschließen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden.

Reinigung des Geschirrspülers

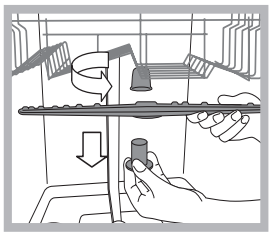
- Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.
- Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißen Essig träufeln.

Vermeidung von Geruchsbildung

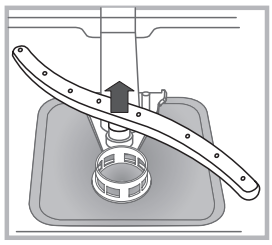
- Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln.
- Die Dichtungen der Tür und der Reinigerkammern sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, der hauptsächlichen Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

Reinigung der Sprüharme

Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.
Beide Sprüharme können abgenommen werden.



Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.



Um den unteren Sprüharm abzunehmen, drücken Sie die beiden seitlichen Zungen nach unten und ziehen dann den Arm nach oben hin ab.

Reinigen des Wasserzufuhr-Filtersiebes*

Falls es sich um neue, oder für einen längeren Zeitraum nicht benutzte Wasserschläuche handeln sollte, ist sicherzustellen, dass das Wasser auch klar und frei von Verunreinigungen ist. Lassen Sie es hierzu einige Zeit lang fließen. Andernfalls besteht das Risiko, dass die Anschlussstelle verstopft wird und Ihr Geschirrspüler dadurch Schaden nimmt.

⚠ Reinigen Sie regelmäßig den Wasserzulauffilter am Zufuhrhahn.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Wasserschlauch ab, nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig unter fließendem Wasser.
- Setzen Sie den Filter wieder ein und verschrauben Sie den Schlauch.

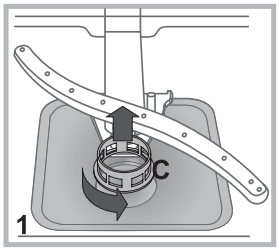
Die Filter reinigen

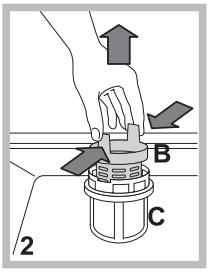
Die Siebgruppe setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen. Um optimale Spülergebnisse zu gewährleisten, müssen diese gereinigt werden.

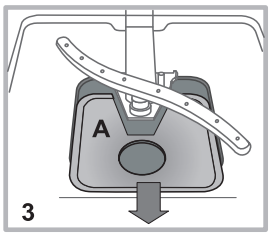
⚠ Reinigen Sie die Filtersiebe regelmäßig.

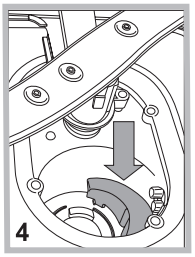
⚠ Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

• Kontrollieren Sie nach einigen Spülgängen die Filtersiebgruppe. Ggf. ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Verfahren Sie wie folgt:
1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **C** gegen den Uhrzeigersinn heraus *(Abb. 1).*
2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus *(Abb. 2);*
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **A ab**. *(Abb. 3).*
4. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. **Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) DARF NICHT ABGENOMMEN WERDEN** *(Abb.4).*









Setzen Sie die Siebgruppe nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

Was tun, bevor Sie für längere Zeit verreisen

- Trennen Sie sämtliche Elektroanschlüsse und schließen Sie den Wasserhahn.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht aufstehen.
- Lassen Sie nach Ihrer Rückkehr einen Spülgang ohne Geschirr durchlaufen.

* Nur bei einigen Modellen.

Störungen und Abhilfe

DE

Gerätestörung Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden, vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können. Ziehen Sie hierzu nachstehendes Verzeichnis zu Rate.

Störungen:	**Mögliche Ursachen / Lösungen:**
Die Spülmaschine startet nicht oder reagiert nicht auf die Bedienungseingaben	• Schalten Sie das Gerät durch Drücken der ON/OFF-Taste aus und nach etwa einer Minute wieder ein und wiederholen Sie die Programmeinstellung. • Der Stecker ist nicht richtig in der Steckdose. • Die Gerätetür ist nicht ganz geschlossen.
Die Gerätetür schließt nicht.	• Das Schloss ist bereits eingerastet; drücken Sie die Tür energisch, bis ein “Clacklaut” zu hören ist.
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab.	• Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen. • Der Ablaufschlauch ist geknickt (siehe Installation). • Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft. • Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	• Das Geschirr schlägt aneinander oder gegen die Sprüharme. • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde unkorrekt dosiert oder es ist ungeeignet für Geschirrspüler. (siehe Start und Inbetriebnahme).
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	• Es fehlt Regeneriersalz bzw. die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte (siehe Klarspüler und Regeneriersalz). • Der Deckel des Salzbehälters ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. • Es fehlt Klarspülmittel oder es wird unzureichend dosiert.
Das Geschirr und die Gläser weisen weiße Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	• Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	• Es wurde ein Spülprogramm, das keinen Trockengang vorsieht, eingestellt. • Es fehlt Klarspülmittel oder es wird unzureichend dosiert (siehe Klarspüler und Regeneriersalz). • Die Klarspüler-Dosiereinstellung ist nicht angemessen. • Das Geschirr besteht aus Antihaftmaterial oder aus Plastik.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden	• Die Körbe wurden zu voll geladen (siehe Beschickung der Körbe). • Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt. • Die Sprüharme können sich nicht frei bewegen. • Das Spülprogramm ist zu schwach (siehe Spülprogramme). • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde unkorrekt dosiert oder es ist ungeeignet für Geschirrspüler. (siehe Start und Inbetriebnahme). • Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen. • Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft (siehe Wartung und Pflege). • Es fehlt Regeneriersalz (siehe Klarspüler und Regeneriersalz).
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser - Alarm Wasserhahn geschlossen. (Sie vernehmen kurze Signaltöne*) (die Trocknen und Ende-Anzeigeleuchte blinkt).	• Es besteht eine Unterbrechung der Wasserzufuhr. • Der Zufuhrschlauch ist geknickt (siehe Installation). • Öffnen Sie den Wasserhahn; das Gerät setzt sich nach wenigen Minuten in Gang. • Das Gerät hat auf Sperre geschaltet, weil nach Erklingen der Bip-Töne* kein Eingriff erfolgte. Schalten Sie das Gerät über die ON/OFF-Taste aus, öffnen Sie den Wasserhahn und schalten Sie das Gerät nach einigen Sekunden über dieselbe Taste wieder ein. Wiederholen Sie die Geräteeinstellung und starten Sie das Spülprogramm erneut.

* Nur bei einigen Modellen.